



Programmorschau

**18. VDI-Kongress Frauen im Ingenieurberuf
Digitalisiertes Leben?
08. – 09. Juni 2018
Frankfurt am Main**

Ort

Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt

Gründe, den Kongress zu besuchen

- Netzwerk erweitern!
- Kompetenzen weiterentwickeln!
- Zukunft mitgestalten und mitdiskutieren!

Teilnahme

Das Leitthema des 18. Kongresses – Digitalisiertes Leben? – wird in Vorträgen und Workshops mit seinen vielen Facetten beleuchtet. Der Kongress soll der Frage nachgehen, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf unsere Lebenswirklichkeit in Beruf und Alltag hat und haben wird, welche Rolle Ingenieurinnen und Ingenieure dabei spielen und welche Chancen und Risiken die Digitalisierung insbesondere für Frauen birgt.

Teilnahmebeitrag

170 EUR für Nichtmitglieder
150 EUR für VDI-Mitglieder
50 EUR für Studierende

Im Leistungsumfang enthalten sind das Konferenz-Programm am 08. und 09. Juni, Bewirtung an der Frankfurt UAS, die Teilnahme an der Abendveranstaltung am Freitag sowie eine Exkursion am Freitag (nach Verfügbarkeit). Das Konferenzprogramm wird den Teilnehmenden vor der Veranstaltung als Download bereitgestellt.

Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten zum und am Veranstaltungsort. Bitte beachten Sie hierzu die separate Übersicht zu Reise- und Hotelmöglichkeiten auf der Website.

Programm: Freitag, 08. Juni 2018

Exkursionen

zwischen 13:00 und 16:00 Uhr: Direktanreise (ggfs. wird ein Shuttle-Service vom Veranstaltungsort angeboten. Hierzu informieren wir über unsere Website. Da die Plätze begrenzt sind, erfolgt die Teilnahme nach Anmeldung. Manche Unternehmen benötigen von Ihnen weitere Informationen. Bitte beachten Sie die Hinweise bei der Anmeldung.

- **Exkursion 1: Ausstellung Barrierefreies Wohnen und Leben**
 - 13:00 bis 15:00 Uhr
 - Ort: Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt
 - Max. 20 Personen
- **Exkursion 2: Continental Teves AG & Co. oHG**
 - 14:00 bis 16:00 Uhr
 - Ort: Guerickestraße 7, 60488 Frankfurt, Hauptempfang (Gebäude 20)
 - Min. 15 – max. 40 Personen, Anmeldeschluss 27. Mai
- **Exkursion 3: Fresenius Medical Care**
 - 14:00 bis 16:00 Uhr
 - Ort: Else-Kröner-Straße 1, 61352 Bad Homburg vor der Höhe
 - Max. 20 Personen
- **Exkursion 4: Hauptbahnhof Frankfurt**
 - 14:00 bis 15:30 Uhr
 - Ort: DB Station & Service AG, Im Hauptbahnhof, 60329 Frankfurt a.M.
 - Max. 40 Personen
- **Exkursion 5: Blick hinter die Kulissen des Hessischen Rundfunks**
 - 14:00-16:00 Uhr
 - Ort: Bertramstr. 8, 60320 Frankfurt
 - Max. TN-Zahl 15

ab 13.00 Uhr

Check-in

Bei früherer Anreise empfehlen wir den Besuch des VDI-Schülerforums am Veranstaltungsort, dort findet u.a. eine Science Show statt.

17:00 bis 17:45 Uhr

Eröffnung des Kongresses

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell, Vorsitzende VDI Frauen im Ingenieurberuf und Landesverband Hessen
Prof. Dr.-Ing. Armin Huß, Vorsitzender des VDI-Bezirksvereins Frankfurt-Darmstadt
Staatsminister Boris Rhein, Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst
Dipl. Wirtsch.-Ing. Ralph Appel, Direktor des VDI e.V.

17:45 bis 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion: Wie digital ist unsere Zukunft?: Welche Potenzial birgt die Digitalisierung? Welche Risiken entstehen? Können wir uns digitale Freiräume schaffen? Wie kommunizieren wir? Welches Wissen und welche Fähigkeiten brauchen wir für die (digitale) Zukunft?

18:30 bis 19:00 Uhr

Science Show

ab 19:30 Uhr

Netzwerk-Dinner mit Musik

Programm: Samstag, 09. Juni 2018

ab 09:15 Uhr

Check-in Kongress, Tag 2

10:00 Uhr

Start der Workshops und Vorträge – Freie Programmwahl

Programm - Vormittag

10:00 bis 12:15 Uhr – Track 1

Interaktiver Workshop Working Out Loud – Kulturwandel durch Vernetzung

Das Buzzword „Working Out Loud (WOL)“ sagt Ihnen nichts bzw. Sie fragen sich, was sich konkret dahinter verbirgt? Erleben Sie eine neue Art zu arbeiten. Erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe eines Netzwerks auch komplexe Probleme und Fragestellungen bearbeiten können.

In diesem „Schnupperkurs“ erhalten Sie einen Einblick, wie das Working Out Loud Circle Programm funktioniert. Sie erleben die Vielfältigkeit eines Circle und erhalten einen Einblick in die Methode. Sie verstehen, warum WOL uns in der Digitalen Transformation unterstützt und warum wir bei Bosch diese Initiative vorantreiben.

Dipl.-Ing. Daniella Cunha Teichert, Bosch Car Multimedia, Hildesheim

Dipl.-Ing. Anja Blesl, Bosch Rexroth AG, Lohr

10:00 bis 11:00 Uhr – Track 2

Workshop Transparenz durch Digitalisierung – zwei Seiten einer Medaille

Digitalisierung birgt für Führungskräfte und Teams in dieser VUKA-Welt viele Chancen, sich unterstützen zu lassen – sei es durch Kollaborationstools oder (IT-gestützte) Abläufe. Es entsteht Daten-Transparenz, welche von Begeisterung bis zur Angst vor Verfolgung viele Reaktionen entfacht. Wie fangen wir diese verantwortungsvoll und im Dienste von Mensch und Unternehmen ein? Wir schauen uns die zwei Seiten der „Digitalisierungs-Medaille“ im Workshop an und sensibilisieren uns für den (un-) sinnigen Umgang mit Daten.

Dipl.-Ing. (FH) Antoinette Beckert, Coaching & Consulting, Berlin

10:00 bis 11:00 Uhr – Track 3 Diskussionsforum

Vortrag Digitalisiertes Leben – Ein Leben in Echtzeit?

Der digitale Wandel bringt Veränderungen mit. Wir leben in einer hochinteressanten Epoche und haben aufgrund technischer „Hilfsmittel“ die Chance, unsere Zukunft proaktiv zu gestalten. Doch was sind wirklich die Vorteile digitalen Lebens, inwiefern profitieren wir Frauen davon? Und wie können WIR, die Ingenieurinnen, diese Entwicklungen vorantreiben und gesellschaftliche Prozesse und Veränderungen prägen? Wo sehen wir Handlungsbedarf? Gibt es neben den technischen Innovationen auch neue berufliche Anforderungen und (oder) wird (doch) am Ende alles FEEL-Good?

In einem Follow-up am Nachmittag sollen die Teilnehmerinnen auf die Ergebnisse des Vormittags blicken.

Carmen Kraushaar, QRC Group Personalberatung GmbH, München

11:15 bis 12:15 Uhr – Track 2

Vortrag Digitalisierung in Beruf und Alltag – Einflussfaktoren in Verbindung mit einem VR-Rundgang durch ein Brauereigebäude

Viele der komplexen Prozesse in der Bauwirtschaft können durch neue Zukunftstechnologien wie zum Beispiel Virtual Reality effizienter, verständlicher und erfahrbarer gemacht werden. Darüber hinaus greift die Digitalisierung in alle Themen des Alltags ein und wird Teil des gesellschaftlichen Wandels. Der Vortrag gibt einen Einblick in den Transformationsprozess und bezieht mit einem virtuellen Rundgang durch ein Brauereigebäude und den Barcelona Pavillon die Teilnehmer aktiv ein.

Der VR Rundgang ist gesplittet. Vormittag liegt der Fokus auf der technisch, planerischen Komponente, am Nachmittag kann man die VR Brille beim Durchschreiten des Barcelona Pavillons ausprobieren. Der Vortrag wird auf Deutsch gehalten; begleitende Folien sind in englischer Sprache.

Dipl.-Ing. (FH) Claudia Thormeyer, ASSMANN BERATEN + PLANEN AG, Braunschweig

11:15 bis 12:15 Uhr – Track 3

Die VDI-Digitalstrategie - Hintergründe und Fakten

Die Digitalisierung findet Einzug in alle Bereiche des Lebens und verändert die Berufswelt genauso wie das Vereinswesen. Dem muss der VDI mit seinen vielen in Arbeitskreisen, Fachgruppen, Bezirksvereinen etc. ehrenamtlich engagierten Mitgliedern gerecht werden. Die Digitalstrategie geht dieses Thema unter Berücksichtigung der bestehenden Anlaufpunkte ganzheitlich und strategisch an. Der Vortrag informiert Sie über den Ansatz und aktuellen Stand der Umsetzung.

Dipl.-Ing. (FH) Annette Kempf, Eclipseina GmbH, Regensburg
Eva Holden, VDI-Hauptgeschäftsstelle, Düsseldorf

12:15 bis 13:45 Uhr Mittagspause - Zeit zum Netzwerken

Programm - Nachmittag

13:45 bis 14:45 Uhr – Track 1

Workshop Anonymisierung von Werten – Auswirkungen einer digitalen Welt auf Produkte und Prozesse

Agile, haptische und interaktive Fähigkeiten werden in der Digitalwelt elektronischen und sensorischen Komponenten übertragen. Die Digitalisierung von Produkten und Prozessen wird vereinfachen, beschleunigen, systematisieren. Doch sind es nicht Erfahrungen, die unser Wissen erweitern, Interaktion mit anderen, die unser Vertrauen oder Misstrauen bilden und kreative Gedanken, die uns zu Innovationen führen? Knowhow, Teamgeist und interaktive Arbeit sind heute maßgebende Faktoren für die Ergebnisse von Entwicklungsprojekten. Was werden die Wertfaktoren der digitalen Zukunft sein und was bewirken?

Susan Bremer, KUPFER.ROT.GbR., Moritzburg

13:45 bis 14:45 Uhr – Track 2

Vortrag E-Qualifizierung in Auszeiten

Erziehungszeiten werden oft gerade dann notwendig, wenn z.B. eine Ingenieurin erste Projektmanagement-Erfahrungen gesammelt hat. Das Ziel ist es, auszeitbegleitend so zu qualifizieren, dass der Wiedereinstieg für alle Beteiligten erfolgreich gelingt. Personalprofis empfehlen, sich Kompetenzen wie Zeitmanagement + Selbststeuerung, Moderation von Meetings, Führen schwieriger Gespräche usw. anzueignen. Der Einsatz digitaler Medien ermöglicht es, flexibel zu qualifizieren. Die Rückkehrquote der Fachkräfte wird erhöht.

Dr.-Ing. Meike Wiarda, Unternehmensberaterin

13:45 bis 14:45 Uhr – Track 3 Diskussionsforum

Workshop Digitalisiertes Leben – Ein Leben in Echtzeit?

Im Vortrag am Vormittag wurden Aspekte des digitalen Wandels beleuchtet. In einem Follow-up am Nachmittag sollen die Teilnehmerinnen auf die Ergebnisse des Vormittags blicken. Dazu können kleinere Gruppe gebildet werden, die sich den Kernthemen des Vormittags widmen.

Carmen Kraushaar, QRC Group Personalberatung GmbH, München

15:00 bis 16:00 Uhr – Track 1

Digitale Transformation – Herausforderung für die Unternehmen und Gestaltungsansätze der IG Metall

Die Digitalisierung schlägt in den Unternehmen an ganz verschiedenen Stellen und in ganz unterschiedlichen Tempi auf. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam mit den Teilnehmer/innen

- die vielen Puzzlestücke zu einem Ganzen zusammenzufügen,
- Dynamik und Herausforderungen der digitalen Transformation zu verstehen,
- Chancen und Risiken für Beschäftigte (Frauen und Männer) anhand von Themen wie Agilität, Crowdsourcing, Shared Services, Chatbots etc. zu diskutieren
- Gestaltungsziele und –ansätze der IG Metall kennenzulernen

Vanessa Barth, IG Metall, Frankfurt am Main

15:00 bis 16:00 Uhr – Track 2

Widerständler erkennen und einbinden

Als Ingenieurin kennen Sie sicherlich diesen Mechanismus: Bei jeder Innovation gibt es Ideengeber, Umsetzer, Mitläufer und Widerständler. Damit der durch Ihre Ideen entstehende Widerstand in konstruktive Kritik überführt werden kann, ist es wichtig, frühzeitig die Signale des anderen zu erkennen, den Mechanismus des Widerstands zu verstehen und die Energie des Widerständlers konstruktiv einzubinden. In diesem Workshop erarbeiten wir diese Signale und mögliche Vorgehensweisen.

Dipl. Päd. Bettina Melcher, Körper-Sprache-Wirkung, Hannover

16:30 bis 17:30 Uhr – Track 1

Virtual Reality Show an einem Beispiel – Barcelona Pavillon

Der Vortrag am Vormittag verdeutlicht, wie komplexe Prozesse durch Virtual Reality (VR) effizienter, verständlicher und erfahrbarer gemacht werden. In der Virtual Reality Show am Nachmittag können Teilnehmende selbst eine VR Brille ausprobieren und den Barcelona Pavillon durchschreiten. Die Anzahl der VR-Brillen ist begrenzt, daher tragen Sie sich bitte beim Check-in in die Teilnahme-Liste ein N.N.

Dipl.-Ing. (FH) Claudia Thormeyer, ASSMANN BERATEN + PLANEN AG, Braunschweig

16:00 bis 16:30 Uhr Kaffeepause

16:30 bis 17:30 Uhr – Track 2

CFD Computer Fluid Dynamik Simulation

Im Beitrag soll die Integration eines neuen Abluftkonzepts in dem vorhandenen Rollenprüfstand gezeigt werden. Für die Entwicklung kam erstmalig ein digitalisiertes Verfahren, die **Computer Fluid Dynamik Simulation**, zum Einsatz. Mit der Anwendung der **CFD Simulation** sind die Luftströmungen im Raum visualisiert worden. Mit der digitalen Darstellung kann bereits vor der Montage die neue Anlage analysiert werden und die neue Luftführung simuliert werden. Im Bericht werden die Herangehensweise und die Herausforderungen wie Datenerhebung, die Vergleichbarkeit mit der Realität und die Umbaumöglichkeiten der vorhandenen Gegebenheit des Rollenprüfstandes eingegangen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, mehr über das Frauennetzwerk Women@Opel zu erfahren.

B.Eng. Sabine Kollek, Opel GmbH, Rüsselsheim

16:30 bis 17:30 Uhr – Track 3 Diskussionsforum

Wie weiblich ist der VDI? Projekt Gender & Diversity

Der VDI arbeitet zurzeit an einem Projekt Gender & Diversity. Hierzu möchten wir von Ihnen Input: Wie weiblich ist der VDI, wie weiblich soll er werden? Was erwarten Frauen von (ihrem) VDI? Welche Diversity-Aspekte sind wichtig für Sie? Welche Erfahrungen haben Sie im VDI gemacht?

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell, Vorsitzende Frauen im Ingenieurberuf, Frankfurt University of Applied Science

17:30 Uhr

Ende Workshop- und Vortragprogramm

Im Anschluss

Snacks und Gelegenheit zum Networking, Eindrücke teilen und Ausklang

Sonntag, 10. Juni 2018

Beginn zwischen 10:00 und 11:00 Uhr

In der Planung

- Stadtspaziergang
- Besuch der Schirn Kunsthalle Frankfurt mit einem Blick hinter die Kulissen

Anmeldung ab Samstag auf dem Kongress, erste Kaffeepause

Treffpunkt und Details werden dort bekanntgegeben.

Eintritt als Selbstzahlung zwischen 8-15 EURO

Bitte beachten Sie regelmäßig unsere Website unter www.vdi.de/fib-kongress.

Programmergänzungen werden wir hier bekanntgeben.